

**Beschlussvorlage**

zur Vorberatung im **Ortsbeirat Stadtmitte**  
 zur Vorberatung im **Jugendgemeinderat**  
 zur Vorberatung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**  
 zur Behandlung im **Gemeinderat**

---

**Betreff:** **Neubau Radstation Europaplatz; Planungsbeschluss**

**Bezug:** Vorlage 168/21017; 139/2018; 268a/2019

**Anlagen:** 1 Pläne

---

**Beschlussantrag:**

1. Der Neubau der Radstation Europaplatz wird auf Grundlage des Wettbewerbsergebnisses zur Planung freigegeben.
2. Mit der Objektplanung nach HOAI wird das Büro haascookzemmrich STUDIO 2050, Stuttgart, beauftragt. Die Beauftragung erfolgt stufenweise.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Planungsaufträge an weitere Fachbüros nach Durchführung der einschlägigen Vergabeverfahren zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen	Lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Entwurf Plan 2020	Entwurf Plan 2021	Entwurf Plan 2022	Entwurf Plan 2023	Summe
<b>Finanzhaushalt – Investitionsprogramm 2020</b>			<b>EUR</b>				
7.511009.1006.02: Europaplatz, Gebiet IIa ZOB	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.150.000	12.706.000	8.850.000	6.000.000	<b>31.706.000</b>
	1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-1.870.000	-2.500.000	-3.995.000	-3.300.000	<b>-11.665.000</b>
	<b>14</b>	<b>Saldo aus Investitions-tätigkeit</b>	<b>2.280.000</b>	<b>10.206.000</b>	<b>4.855.000</b>	<b>2.700.000</b>	<b>20.041.000</b>

**Ziel:**

Erarbeitung der erforderlichen Planungsunterlagen einschließlich Kostenberechnung für den Neubau der Radstation auf dem Europaplatz.

**Begründung:**

1. Anlass / Problemstellung

Der europaweite Planungswettbewerb zur Radstation auf dem Europaplatz ist abgeschlossen. Der Planungsauftrag kann auf dieser Grundlage erteilt werden. Die Planungsergebnisse der Fachplanung sollen in die Gesamtplanung integriert werden. Hierzu sind weitere Planungsaufträge zu erteilen.

2. Sachstand

2.1 Wettbewerb

Mit Vorlage 139/2018 hat der Gemeinderat die Durchführung eines Realisierungswettbewerbs auf den Weg gebracht. Dieser konnte inzwischen erfolgreich durchgeführt werden. Der Entwurf des Architekturbüros haascookzemrich STUDIO 2050 wurde mit dem 1. Preis prämiert. Er zeichnet sich aus durch

- ein sympathisches Erscheinungsbild mit gut überlegten Zuordnungen der unterschiedlichen Funktionsbereiche,
- ein städtebaulich gut platziertes pavillonartiges Gebäude, das prominent und zugleich zurückhaltend den Übergang zwischen Anlagenpark und Europaplatz markiert,
- zwei annähernd gleich große, mehrfach geknickte Baukörper mit dazwischenliegender, gut sichtbarer Fahrradrampe,
- Sichtbeziehungen zwischen den einzelnen Funktionsbereichen und der Umgebung, sowohl in Richtung Anlagenpark als auch in Richtung Europaplatz,
- ein äußerst kompaktes, funktional optimiertes Untergeschoss mit partiellen Erweiterungsmöglichkeiten und
- eine Konstruktionsart in Holz- bzw. Holzhybridbauweise im Passivhausstandard nach den Vorgaben aus den Energieleitlinien der Universitätsstadt Tübingen.

Die Positionierung insbesondere des Fahrrad-Servicebereichs zum Platz hin und des Cafés, das, obwohl es sich zum Park hin orientiert, gleichzeitig prominent am Platz liegt, ermöglicht es, die verschiedenen Freibereiche nahezu rund um die Uhr zu beleben und eine attraktive Aufenthaltsqualität zu schaffen. Aufgrund seiner architektonischen Form hat das Gebäude keine Rückseite.

Die innere Struktur entspricht dem geforderten Raumprogramm und in weiten Teilen den Vorgaben und Wünschen der beteiligten Fachämter und Nutzer. Das Potential zur Weiterentwicklung wird bei diesem Entwurf als hoch eingeschätzt. Nach einer ersten Abstimmung mit den Architekten wird sich vor allem der Bereich des Cafés und der Toilettenanlagen noch entwickeln müssen, ggfs. kann das Café noch verkleinert werden. Die Integration einer Trafostation in das Bauvolumen ist berücksichtigt. Auch hinsichtlich der energetischen Beschaffenheit sind Anpassungsmaßnahmen vorgesehen.

Ein Betreiber für die Radstation steht noch nicht fest und wird über ein separates Bieter-Vergabeverfahren ermittelt.

## 2.2 Vergabe der Architektenleistung nach Vergabeordnung (VgV)

Die formale Vergabe des Planungsauftrages erfolgt über ein VgV-Vergabeverfahren im Anschluss an den Wettbewerb. Dabei werden u. a. die Leistungsfähigkeit des Siegerbüros und dessen Honorarerwartungen bewertet. Das Büro haascookzemmrich STUDIO 2050 konnte hier bei maximaler Punktzahl überzeugen, so dass auch formal einer Vergabe an die Sieger des Wettbewerbs nichts entgegensteht.

## 2.3 Beauftragung Fachingenieure

Das Planungsteam muss durch Fachplaner unterschiedlichen Disziplinen ergänzt werden. Hierzu werden bewährte Fachplanungsbüros angefragt und zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Büros müssen in der Lage sein, die spezifische Planungsaufgabe aus Passivhaus, Holzbau, Energieeffizienz, Kosteneffizienz und Nachhaltigkeit kompetent zu lösen. Auch die Integrationsfähigkeit der Fachplaner in das Planungsteam werden abgefragt. Die Verwaltung wird die Vergabe dieser Planungsaufträge nun durchführen, um mit der Planung zeitnah beginnen zu können.

## 2.4 Zeitplan

Die Vergabe der wesentlichen Planungsleistungen soll bis Ende Januar 2020 abgeschlossen sein, so dass die Projektarbeit beginnen kann. Die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung kann dann im Oktober 2020 dem Gremium zur Freigabe vorgelegt werden. Derzeit ist davon auszugehen, dass die Projektplanung, die Ausschreibungen und die Vergaben der Hauptgewerke bis Frühjahr 2021 erfolgen können. Der Beginn der Baumaßnahme ist auf dieser Grundlage für Sommer 2021 geplant. Die Inbetriebnahme wird für Oktober 2022 angestrebt.

Die Radstation wird zeitlich in den Gesamtablauf des Projektes ZOB Europaplatz integriert aber baulich unabhängig von den umgebenden Baumaßnahmen zur Tiefgarage und den weiteren Maßnahmen am Europaplatz und Anlagenpark behandelt. Mögliche Synergieeffekte hinsichtlich der Baustelleneinrichtung und der Tiefbauarbeiten werden untersucht und berücksichtigt.

# 3. Vorschlag der Verwaltung

## 3.1 Planungsauftrag Architekten

Der Planungsauftrag für die Objektplanung nach HOAI wird an das Büro haascookzemmrich STUDIO 20150 erteilt. Hierfür wurden die Vertragsbedingungen und der konkrete Leistungsumfang festgelegt und vorvertraglich bestätigt. Der Planungsauftrag wird stufenweise, zunächst bis Leistungsphase 4 ‚Genehmigungsplanung‘ erteilt. Auf Grundlage der ‚Entwurfsplanung‘ (Leistungsphase 3) und der Kostenberechnung kann dann im Gremium über die Realisierung des Projekts entschieden und der Baubeschluss gefasst werden.

## 3.2 Planungsaufträge Fachplanung

Die Vergabe der anderen Fachdisziplinen wie Tragwerksplanung, technische Gebäudeausrüstung, usw. werden auf Grundlage der Vergaberichtlinien erfolgen. Vergaben oberhalb des Schwellenwerts werden nach Vergabeordnung (VgV) durchgeführt. Diese Vergaben sollen zwischen Oktober 2019 und Januar 2020 erfolgen. Um ohne weitere

Vorlagen auch die Vergaben im Zuständigkeitsbereich des Gemeinderats durchführen zu können beantragt die Verwaltung mit dieser Vorlage hierfür eine Vergabeermächtigung.

#### 4. Lösungsvarianten

4.1 Der Planungsauftrag wird nicht an den ersten Preisträger vergeben sondern an einen anderen Teilnehmer des Wettbewerbs.

4.2 Der Neubau der Radstation Europaplatz wird nicht realisiert, Planungsaufträge werden nicht erteilt.

#### 5. Finanzielle Auswirkungen

Das Projekt ist im Haushalt 2020 mit insgesamt 3.070.000 € im Investitionsprogramm „7.511009.1006.02 Europaplatz, Gebiet Ila ZOB“ enthalten und finanziert. Mit dem Baubeschluss für die Radstation im Oktober 2020 wird eine tragfähige Kostenberechnung vorgelegt.

Für den reinen Anteil der Radstation gibt es Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Klimaschutz für Radverkehr“ in Höhe von 1,2 Mio. €, diese sind im Haushalts-Entwurf 2020 für die Jahre 2021 und 2022 enthalten und eingeplant.

Die mit dieser Vorlage verbundenen konkreten Projektkosten (Planungshonorare bis Leistungsphase 4) werden auf 200.000 € geschätzt.